

Kulturlandschaft in der Börde erhält reichlich Fördermittel

Das Landesverwaltungsamt investiert in diesem Jahr insgesamt 50 Millionen Euro in die Kultur / Auch der Landkreis profitiert

Landkreis Börde (tj) | Das Landesverwaltungsamt hat in diesem Jahr 43 Millionen Euro in die Kultur Sachsen-Anhalts investiert. Die Palette ist breit und so vielgestaltig wie das Kulturleben selbst. Auch Kulturschaffende aus dem Landkreis Börde haben Fördermittel erhalten. Insgesamt stehen dem Landesverwaltungsamt in diesem Jahr 50 Millionen Euro für die Kulturförderung zur Verfügung. Für die aktuelle Förderperiode sind mehr als 600 Anträge eingegangen, 324 davon haben eine Zusage erhalten.

Besonders erfreulich ist, so der Präsident des Landesverwaltungsamtes, Thomas Pleye, dass nicht nur die großen Theater und Stiftungen, die öffentlichen Musikschulen und Museen, Angebote machen, sondern vor allem viele kleinere Vereine und engagierte Bürger, die die Kulturszene mit immer wieder neuen kreativen Ideen und Projekten bereichern.

Die in diesem Jahr bisher im Landkreis ausgereichten Förderhöhen reichen von 3000 Euro für einen Stipendiatenaufenthalt im Schloss Hundisburg bis zu 30 000 Euro für das OK Live Ensemble und die Jugendkunstschule Barleben-Wolmirstedt.

Im Rahmen der Musikschulförderung des Landes wurden an 19 Träger öffentlicher Musikschulen Landeszuwendungen in Höhe von insgesamt 3,1 Millionen Euro erteilt, 122 282 Euro davon gingen an die Musikschule in Oschersleben.

Die öffentlichen Bibliotheken Sachsen-Anhalts erhielten 471 000 Euro zur Erweiterung des Medienbestandes. Auf die Bibliotheken im Landkreis Börde entfiel ein Anteil von 33 400 Euro.